

°° Jahresbericht 2021



Der Treffpunkt im Säuliamt für Erziehende und Kinder

Wir haben vielleicht nicht alles, was wir uns wünschen.
Aber unsere FAMILIE ist alles, was wir brauchen.

Zürichstrasse 136 // 8910 Affoltern am Albis // Telefon 044 760 12 77
mail@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch // www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch

www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch → Mitglied werden

Spenden herzlich willkommen → Kontonummer: 82 – 111415-4



Das Familienzentrum Bezirk Affoltern wurde im Jahr 2021 unterstützt von der Stadt Affoltern am Albis, Gemeinden Aeugst am Albis, Bonstetten, Hausen am Albis, Hedingen, Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Obfelden, Ottenbach, Stallikon und Wettswil am Albis und von zahlreichen Freunden, Spendern, Sponsoren und Paten...

Kurswesen

Das Kurswesen meisterte in diesem Jahr einige Hürden und Herausforderungen. Nicht nur die allgemeinen corona-bedingten Einschränkungen, sondern auch teamintern war Einiges zu verkraften. Das Team vom Kurswesen löste sich in diesem Jahr beinahe auf. Die Mitarbeiterinnen in diesem Angebot haben **mehr als sechs Jahre zusammengehalten**, sich treu Seite an Seite gestanden und jahrelang konstant und unverändert ein starkes Team gebildet.



Doch das Leben ist Veränderung und Veränderung ist Leben. Als Die Kinder der Frauen grösser und selbständiger wurden, wurde auch der Wunsch der Kurswesen-Frauen nach grösseren Pensen und mehr Verantwortlichkeiten grösser. Das Team schrumpfte entsprechend auf zwei Mitarbeiterinnen. Diese hielten den Ruf des Kurswesens aber in aller Ehre und legten tatkräftig und voller Elan mit der Akquisition der nächsten Veranstaltungen los.

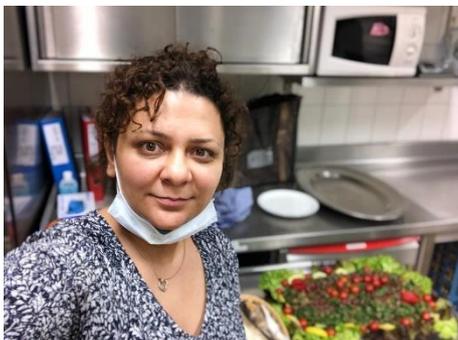


Das Team passte sich der andauernden Pandemie-Situation an und suchte neue Wege, um die Familien im Bezirk Affoltern weiterhin informiert zu halten. Aufgrund der Lage und den damit zusammenhängenden zahlreichen Verschiebungen der Veranstaltungen wurden alle Informationen im zweiten Semester nur noch elektronisch versendet. Statt eines halbjährlichen Kursprogramms wurde jeden Monat eine aktuelle monatliche Veranstaltungsübersicht per E-Mail verschickt, damit die Familien und alle Interessierte im Bezirk von unterstützenden Erziehungskursen und Vorträgen auch von zu Hause aus profitieren können. Insgesamt wurden in diesem Jahr 41 Kurse und **Erziehungsvorträge** durchgeführt. Viele Referate wurden per Zoom durchgeführt; diese Methode fand sowohl bei den Teilnehmenden wie auch bei den Kursleitungen Anklang und wird es auch weiterhin -wenn möglich- so weitergeführt. Die Kurse **Notfälle bei Kleinkindern**, **Weihnachtsfotoshooting**, **die Erlebnismittage bei der Polizei oder bei der Feuerwehr** waren, wie schon in den Jahren zuvor, ebenfalls auch in diesem Jahr ausgebucht und sorgten für viele strahlende Kinderaugen und lehrreiche und spannende Stunden bei den Eltern. Aber **Mediations-** und allgemeine **Persönlichkeitsentwicklungskurse** haben in diesem Jahr das Interesse im Bezirk geweckt und waren fast vollständig ausgebucht.

Die **Kreativkurse** waren für alle Kinder eine willkommene Abwechslung in dieser schweren Zeit und es ging sogar so weit, dass ein dieser Kurse als kleine Geburtstagsparty in unserem Haus stattfand. Alle Kinder durften originelle Schmuckstücke nach eigenen Vorstellungen kreieren.

Auch dieses Jahr erlebte der Kurs **English Conversation** in der Kategorie **Erwachsenenbildung** einen starken Boom. Die eher kleinere, seit Jahren konstante Gruppe wuchs auf so viele weitere Teilnehmer an, dass das Kurswesen den Kurs in zwei Gruppen aufteilte, um im Rahmen des Qualitätsmanagements die Hochwertigkeit des Kurses gewährleisten zu können. **Good Job!**

Ähnlich erfreulich ging es mit den Kochkursen für Erwachsene weiter. Als Highlight der Kategorie **Freizeit und Kreativität** war der anregende und schmackhafte Kochkurs der syrischen Küche mit unseren lieben Köchin Rima Nader. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben von Anfang bis Ende des Kurses hingebungsvoll, koch- und lernwillig den Kochlöffel geschwungen und anschliessend das zubereitete Menü gemeinsam in einer illustren Runde eingenommen. Was für ein bereicherndes und inspirierendes Erlebnis!



Social Media Familienzentrum

Dieses Jahr kümmert sich Maribell Lehmann, Mitglied unseres Vorstands und Gründerin der Online-Agentur Netzprofis.ch, um unser Online-Marketing auf Facebook und Instagram. Dank der professionellen Bewirtschaftung der Konti stiegen die Zahlen auf Instagram von 35 auf 389 und bei Facebook von 449 auf 524 Followers. Dadurch erreicht das Familienzentrum heute weit mehr Menschen über die Sozialen Medien und kann so das Angebot konstant, effizient und kostenlos bekanntmachen. Die kontinuierliche Zunahme an Followern ist allein dem neuen, professionellen Auftritt und den wertvollen Inhalten zu verdanken. Bemerkenswert ist dieses Wachstum vor allem, weil für die Werbung in den sozialen Medien kein Geld ausgegeben wurde.

Die zahlreichen Veranstaltungen und das breite Angebot des Familienzentrums werden beinahe täglich (3- bis 6-Mal pro Woche) über die sozialen Medien beworben. Dabei hat sich dieses Jahr unsere Social Media Strategie leicht verändert. Fokussiert wird nicht nur auf die Bewerbung der jeweiligen Veranstaltung, sondern es werden ebenfalls Beiträge zu Themen publiziert, die für unser Zielpublikum relevant sind, wie beispielweise Erziehungstipps, Rezepte, Gedenk- und Ferien-Tage oder Ideen für die Familien-Ferien. Diese Publikationen hatten noch stärkere Bindung von unseren Follower zum Familienzentrum und ein weiteres Wachstum unseres Einflusses in den sozialen Medien zur Folge.

Zusätzlich wird über das private Konto von Maribell in der Facebook-Gruppe «Pinnwand Säuliamt» gepostet. Diese Gruppe besteht aus über sechstausend Mitgliedern, ca. als 80% davon wohnt in der Region Säuliamt - also genau unsere Zielgruppe.

Als nächster Schritt im Bereich Marketing und Kommunikation wird die Professionalisierung unseres Auftritts in den Online- und Print-Medien vorangetrieben. Dazu gehört die Neugestaltung unseres Internetauftritts und die Vereinheitlichung unserer Print- und Online-Medien. Eine Schulung der Mitarbeiterinnen des Familienzentrums in der Anwendung unserer Corporate Identity und der professionellen Gestaltung von Print- und Online-Medien gehört dazu. **Tausend Dank!**

Spanisches Sprachenkafi

Diese Treffen finden in einem offenen, ungezwungenen Rahmen statt, es wird über alltägliche oder über aktuelle Themen konversiert und wenig sprachlich korrigiert. Jeder, der möchte, darf kommen und jeweils am Freitagmorgen mit einer Tasse Kaffee im Kafi Lollipop ins Spanisch eintauchen. Dieses Angebot erfreute sich durchgehend einer stabilen Anzahl treuer Besucherinnen, die es genossen, regelmässig in guter Gesellschaft eine Runde auf Spanisch zu plaudern. Als im Frühjahr alle Gastronomie Betriebe geschlossen waren, und demnach unser Kafi Lollipop ebenfalls, plauderten die Frauen unkompliziert einfach via Zoom das nächste Mal weiter.

Homepage

Dieses Jahr brachte dieselben Herausforderungen für die Webseite wie das Jahr zuvor. Viel Flexibilität war gefragt, um alle Infos über Kurse und Anlässe, die unter Verschiebungen, Annulationen oder unter den Regelveränderungen litten, rasch auf der Webseite ersichtlich zu machen. Die Webseite-Besucherzahlen blieben stabil und die Interaktion mit den Gästen des Familienzentrums wurde mit neuen, angebotsspezifischen Online-Formularen und dem direkten Zugang zu relevanten Infos via QR-Codes verflüssigt und vereinfacht.

Babytreff

Trotz grosser Bemühungen gelang uns nicht, dieses Angebot der Öffentlichkeit schmackhaft zu machen. Zwar wurde hie und da geschnuppert, und einige Familien zeigten Interesse, die allgemeine Lage verunsicherte frischgebacken Mamis aber leider doch zu sehr, so dass sie sich gegen eine längere und regelmässige Teilnahme entschieden haben.

Knirpsentreff

Die Anmeldezahl der Teilnehmer in diesem grossartigen Angebot war das ganze Jahr konstant und betrug sechs Familien, die regelmässig das kinderfreundliche Ambiente der Kinderhüeti einmal in der Woche nutzten. Doch aufgrund der Einschulung der Kinder löste sich die Gruppe vor den Sommerferien auf. Die Vorsicht aufgrund der Pandemie zeichnete sich hier ebenfalls deutlich ab – es bildete sich keine neue Gruppe. Gegen Ende des Jahres übernahm Denise Arregoces Barros die Leitung und startete eine intensive Werbung in der ganzen Region. Schliesslich gelang es ihr, den Knirpsentreff wieder zum Leben zu erwecken und eine neue Gruppe zu bilden. **Bravo!**



